

Janne Kerner, schulpolitische Sprecherin der SPD-Ratsfraktion
NR.2 - 31.03.04

Inhalt:

1. Keine finanziellen Kürzungen
 2. Offene Ganztagsgrundschulen
 3. Schadstoffsanierung von Schulen
 4. Beratungsergebnisse - Schulausschusssitzung - 16.3.04
 5. Hinweise und Links
-

1. Keine finanziellen Kürzungen

Vorab eine gute Nachricht: Trotz der Gewerbesteuerrückzahlung, die die Stadt Bonn leisten muss, werden die Mittel für die Sanierung und Neubaumaßnahmen der Bonner Schulen nicht gekürzt.

2. Weitere sechs Grundschulen bieten den offenen Ganztag an

Am 25. März 2002 hat der Rat beschlossen, an weiteren sechs Grundschulen den offenen Ganztag einzuführen.

Folgende Schulen sind dabei:

GGs Erich-Kästner-Schule

GGs Till-Eulenspiegel-Schule

KGS Ippendorf

GGs Arnold-von-Wied-Schule

GGs Ennertschule

Pestalozzischule (Schule für Lernbehinderte)

Zu Irritationen hat wieder einmal die CDU-Fraktion beigetragen. Ihre Forderung, das Modell der Ennert-Schule zu bevorzugen, das zum Zeitpunkt der Beschlussfassung noch gar nicht veröffentlicht war, hat bei vielen Eltern und Schulen für Verunsicherung gesorgt. Die Ennert-Schule plant, den Unterricht auch auf den Nachmittag auszudehnen. Das mag für die Ennert-Schule der richtige Weg sein, kann aber auf gar keinen Fall so ohne weiteres auf andere Schulen übertragen werden. Die SPD-Fraktion wird das Konzept der Ennert-Schule ebenso aufmerksam verfolgen, wie alle anderen Konzepte auch. Die SPD-Fraktion vertritt nach wie vor den Standpunkt, dass jede Grundschule, die sich am offenen Ganztag beteiligen will, ihr eigenes Konzept erarbeiten sollte. Das schließt natürlich den Austausch mit den bereits bestehenden offenen Ganztagsgrundschulen nicht aus; im Gegenteil, die Erfahrungen, die von diesen Schulen bereits gesammelt wurden, sollten selbstverständlich genutzt werden. Die Vielfalt der Angebote muss erhalten bleiben, deshalb kann das Modell Ennert-Schule eben nur ein Angebot unter vielen sein.

Es ist unser fester Wille, mit Beginn des Schuljahres 2005/2006 weitere offene Ganztagsgrundschulen einzurichten, da bereits in diesem Jahr insgesamt 13 Schulen ihr Interesse am offenen Ganztag bekundet haben, aus verschiedenen Gründen aber nicht alle berücksichtigt werden konnten. Ausgewählt wurden die Schulen nach dem „Bonner Prinzip“. Das heißt: Bonn erarbeitet ein stimmiges Konzept zur OGS-Entwicklung bis 2007; Bestandteil ist ein „Hortkonzept“. Noch gibt es keine OGS mit „Hortberührung“.

Um die Träger der offenen Ganztagsgrundschulen zu entlasten, hat der Rat auch beschlossen, ein sog. OGS-Büro einzurichten. Noch vor der Sommerpause wird die Verwaltung ein Konzept vorlegen.

Beschluss unter:

http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0410422.htm

Mitteilungsvorlage der Oberbürgermeisterin zur OGS:

http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0410422NV2.htm
http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0410422ST6.htm

Pressemitteilung der Landesregierung NRW zur Weiterleitung des ersten Teils der Bundesmittel 2004 an die Schulträger – Kommunen können 93 Millionen Euro für Investitionen in Ganztagsgrundschulen abrufen

http://www.presseservice.nrw.de/01_textdienst/11_pm/2004/q1/20040329_03.html

3. Sanierung der schadstoffbelasteten Schulen

Mit einem Gesamtaufwand von knapp 20 Mio. Euro werden sieben schadstoffbelastete Schulen in den nächsten zwei Jahren saniert und gleichzeitig werden zusätzliche Maßnahmen wie Fenster- und Fassadenerneuerung und Dachsanierung vorgenommen. Die eigentlichen Sanierungskosten belaufen sich auf knapp 12 Mio. Euro. Das Sanierungs- und Erneuerungsprogramm umfasst folgende Schulen:

Schulzentrum Hardtberg
Hardtberg-Gymnasium
Carl-von-Ossietzky-Gymnasium
Konrad-Adenauer-Gymnasium
Tannenbusch-Gymnasium
Heinrich-Hertz-Berufskolleg
Friedrich-List-Berufskolleg

Auch hier werden - trotz der angespannten Haushaltslage - keine Abstriche gemacht. Für die Kinder und Jugendlichen in unserer Stadt werden wir uns auch in den kommenden Jahren vehement einsetzen. Wir werden in unserem Bemühen, die Schulen zu sanieren und zu modernisieren nicht nachlassen. Wir wollen, dass Schülerinnen und Schüler sich in ihrer schulischen Umgebung wohl fühlen und ihnen dadurch nicht zuletzt das Lernen erleichtern.

4. Tagesordnung und Beratungsergebnisse der Sitzung des Schulausschusses am 16.3.04

http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0410580TO.htm
http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0410580TO2.htm
http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0410724SO.htm

5. Hinweise und Links

- Osterferien: Stadtranderholung im Haus der Jugend
Aktivitäten im "Haus der Jugend" in den Osterferien. Vom 5. bis 16. April 2004 werden Kinder zwischen 8 und 17.00 Uhr betreut. Der Kostenbeitrag beträgt 80 Euro (Frühstück, Mittagessen, Programm und Fahrtkosten).
Informationen gibt es im "Haus der Jugend" montags bis freitags zwischen 14 und 18 Uhr unter der Telefonnummer (0228) 77 27 74.
- An einem interessanten Projekt arbeitet die Bundeszentrale für politische Bildung.
Zu finden unter: "Projekt P - misch dich ein"
www.projekt-p.info
- Die Aktion Tagwerk ruft auf zum "jobben für die dritte Welt". Die Aktion wird u.a. vom Land NRW und der Welthungerhilfe unterstützt.
Unter dem Motto 'einen Tag jobben – viele Tage helfen' sind Schülerinnen und Schüler in ganz NRW am 15. Juli 2004 aufgerufen, einen Tag aktiv zu sein für Kinder in Not!
Mehr darüber unter: www.aktion-tagwerk.de
- "spotlights"
Das Festival für Schultheatergruppen startet wieder. Anmeldungen bei der "Jungen Theatergemeinde" Bonn, Bonner Talweg 10, Tel. 0228/ 9150335

- Hinweis auf eine Aktion des Jugendrotkreuzes zur Kinder- und Jugendarmut:
www.schaunichtweg.de
- Aktionswoche zum Thema „Knete, Kohle, Kröten. Wir reden über Geld - redet mit!“
Die Aktionswoche wurde vorbereitet von einem Ausschuss des [Evangelischen Fachverbandes für Schuldnerberatung im Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche im Rheinland](#), verstärkt durch Mitarbeiter/innen der Caritasverbände aus Nordrhein-Westfalen. Die Anbindung zur [Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände \(AGSBV\)](#) wurde durch deren Sprecher, [Marius Stark](#), gewährleistet.
Mehr dazu unter: www.knete-kohle-kroeten.de
- Hinweisen möchte ich auch auf den Schulbauernhof Gut Ostler (Demonstrationsbetrieb für Ökologische Landwirtschaft) in Dransdorf. Kinder erfahren dort in einer natürlichen Umwelt ökologische Zusammenhänge.
Mehr Informationen im internet unter: www.gutostler.de
- **Terminhinweis**
Die nächste Sitzung des Schulausschusses ist am 4.5.2004, 17.00 Uhr,
Stadthaus - Ratssaal